

Deutsch-nepalesischer Theater-Geheimtipp

LEIPZIG. Das ist mal ein echter Theater-Geheimtipp: Am Freitag, 12. Juni, und Sonntag, 14. Juni, ist das deutsch-nepalesische Ensemble „bridging into our vaults“ im Leipziger Ost-Passage-Theater (OPT) zu Gast. An den beiden Tagen bringt es die Theaterperformance „The Night Was Kind To Us“ jeweils um 19 Uhr auf die Bühne.

Ein vergessener Keller. Staub im Licht. Leere Archivboxen. Was bleibt, wenn Geschichte ausgelöscht wurde? Diese Theaterperformance verwandelt Bühne und Zuschauerraum in ein scheinbar verlassenes Museum: weiße Sockel, verstreute Papiere, bedeckt von Staub. Das Publikum tritt ein, eingeladen zu schauen – doch die Ausstellung ist vor allem eins - leer. Und dann

treten doch Objekte ins Scheinwerferlicht, Objekte die Geschichten zwischen Nepal und Deutschland erzählen. Getragen von trans Performer:innen werden sie zu Zeugnissen einer Geschichte, die nie ganz verschwunden ist ...

Mit minimalem Bühnenbild und wenig gesprochener Sprache entfaltet sich ein vielschichtiger Abend aus Bewegung, Blicken und Körpern. Tanz, Drag und Performance verweben Fragmente von Erinnerung, Gewalt und Selbstermächtigung. Und damit lädt „The Night Was Kind To Us“ ein, sich berühren zu lassen – von dem, was fehlt, und dem, was bleibt. **RED./JW**

Infos: www.ost-passage-theater.de

Groß im Format

LEIPZIG. Großformatige Holz-schnitte von der Künstlerin Inessa Emmer sind derzeit im Ars Avanti Kunstraum in der Alten Handelsschule zu sehen. Die Ausstellung „Expanded Woodcut“ ist bis 20. Juni geöffnet.

laden – natürlich mit Artist-Talk und Musik von KlangRaum.

Infos: www.arsavanti.de

HOLZSCHNITT ALS KÜNSTLERISCHES MITTEL

Inessa Emmers künstlerisches Schaffen konzentriert sich auf den Holzschnitt und dessen Anwendbarkeit auf verschiedenen Materialien vom einzelnen Blatt bis hin zu komplexen Rauminstallationen. Inhaltlich stellt sich die Künstlerin den Fragen von Kreisläufen, Transformationsprozessen und dem Verhältnis von Mensch und Natur. Dabei sucht Inessa Emmer, geboren 1986 in Kasachstan und in Düsseldorf lebend, den Austausch in der Öffentlichkeit und trägt explizit zur Erweiterung des Kunstbegriffs bei. Eine Ausstellungsführung findet noch einmal am Freitag, 19. Juni, um 16 Uhr statt; zur Finissage wird am Samstag, 20. Juni, ab 15 Uhr ge-

1,8 Milliarden für das Wohnen

LWB will weiter investieren / **MIETEN** bei der städtischen Gesellschaft sind moderat gestiegen

LEIPZIG. Dieses Thema brennt vielen Menschen in Leipzig auf den Nägeln: Wie geht's weiter mit dem Wohnen in der Messestadt? Vor allem mit dem bezahlbaren Wohnen ... Um eine Antwort auf diese drängende Frage zu geben, hat die Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH (LWB) einen statlichen Investitionsplan vorgelegt – so sollen bis 2035 etwa 1,8 Milliarden Euro sowohl in den Bestand als auch in den Neubau gesteckt werden.

„Wir haben in schwierigen Zeiten unsere Bauaktivitäten nicht gekürzt, sondern gesteigert“, betonte Doreen Bockwitz, LWB Geschäftsführerin Wohnungswirtschaft und Bau. So seit die Anzahl der Bauprojekte gewachsen: Im Geschäftsjahr 2025 sind insgesamt vier neue Quartiere mit 349 Wohnungen fertig gestellt und vermietet worden. Damit wuchs die Zahl der neu errichteten Wohnungen seit 2019 auf insgesamt 1307, davon wurden mehr als zwei Drittel gefördert. Sie sind somit



für Menschen mit kleinem Budget reserviert. Bewerberinnen und Bewerber um eine geförderte Wohnung benötigen einen weißen Wohnberechtigungsschein der Stadt Leipzig.

Und daran soll im laufenden Jahr angeknüpft werden, berichtete Kai Tonne, LWB Geschäftsführer Finanzen und Ver-

mögenssteuerung: „Allein für 2026 haben wir Bauausgaben in Höhe von 231 Millionen Euro geplant. Damit wächst die Summe auf mehr als eine Milliarde Euro seit 2019. Wir sind hier weiter mit vollem Schub unterwegs.“ Bei wird das meiste Geld nach LWB-Angaben in den Wohnungsbestand investiert.

Und es gibt eine weitere wichtige Nachricht für die LWB-Mieterinnen und -Mieter: Die Mieten steigen nach Unternehmensangaben nur moderat, dafür entpuppen sich die Energiekosten als Preistreiber. Die Zahlen dazu: Im Bestand lagen die Nettokaltmieten im Schnitt bei 6,13 Euro pro Quadratmeter,

was einem Anstieg von 2,5 Prozent gegenüber 2024 entspricht. Inklusive Neubau waren es 6,18 Euro Kaltmiete pro Quadratmeter. Allerdings liegen die Energiekosten gegenüber den Jahren vor 2023 weiterhin auf einem hohen Niveau – was sich durchaus in horrenden Nachzahlungsforderungen zeigen kann.

Der Ausblick: Die LWB will weiter investieren – schwierige Rahmenbedingungen hin oder her. Bis 2035 sollen insgesamt etwa 1,8 Milliarden Euro in den Wohnungsbestand sowie den Neubau investiert werden. „Die LWB wirkt in allen Stadtbezirken mietpreisdämpfend. Grundlage bildet die moderate Entwicklung der Kaltmieten ebenso wie der hohe Anteil an geförderten Wohnungen im Neubauegiment“, erklärte Thomas Dienberg, Bürgermeister und Beigeordneter für Stadtentwicklung und Bau sowie LWB-Aufsichtsratsvorsitzender.

Auch ein Beispiel für LWB-Investitionen: In der Kochstraße in Leipzigs Südvorstadt wurde ein Wohnblock aus dem Jahr 1955 modernisiert – und nur ein paar Hausnummern weiter laufen aktuell ähnliche Sanierungen.

Foto: M. Klingenstein

Infos: www.lwb.de

Wenn eine gute Patientenversorgung auch gut für die Umwelt ist

EV. DIAKONISSENKRANKENHAUS LEIPZIG erlangt grünes Gütesiegel nach europäischem Umweltmanagementsystem EMAS

LEIPZIG. Das Leipziger Diakonissenkrankenhaus denkt und handelt aus Überzeugung nachhaltig – und dies nachgewiesenermaßen. Im Rahmen der externen Begutachtung durch einen unabhängigen Umweltgutachter wurde die zum bundesweiten Verbund von AGAPLESION gehörende Einrichtung erfolgreich nach dem europäischen Umweltmanagementsystem EMAS zertifiziert.

EMAS steht für „Eco-Management and Audit Scheme“

und ist ein von der Europäischen Union entwickeltes Zertifizierungsverfahren für Unternehmen und Organisationen, das die Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz in den Mittelpunkt stellt.

Das Diakonissenkrankenhaus Leipzig ist eines von zwölf AGAPLESION-Krankenhäusern, das das EMAS-Zertifikat erlangen konnte. Nach einem Vorort-Audit im Oktober 2025 liegt nun die schriftliche Bestätigung in Form einer Urkunde vor. Das

grüne Gütesiegel ist bis Ende 2028 gültig.

In den zurückliegenden Jahren konnte das Leipziger Diakonistenkrankenhaus bereits zahlreiche nachhaltige Projekte erfolgreich umsetzen. So war es eines der ersten Krankenhäuser im mitteldeutschen Raum, das 2023 auf ein Recycling-System von klimaschädlichen Narkosegasen umstellte. Zur Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien wurde eine Solaranlage auf dem Krankenhausdach installiert, die voraus-

sichtlich bis zum Sommer in Betrieb gehen wird. Als Maßnahmen zur besseren Klimaanpassung befinden sich derzeit eine Fassadenbegrünung und diverse Baumpflanzungen sowie die Installation von automatisiertem Sonnenschutz in der Umsetzung. Last but not least sind es die vielen kleinen Maßnahmen, die mittel- und langfristig einen positiven Effizienz- und Umwelteffekt erzielen sollen – etwa der schrittweise Umstieg auf LED-Beleuchtung und die Einrichtung von Blühwiesen auf dem Krankenhausgelände zur Steigerung der Biodiversität. In diesem Frühjahr wurde die erste Blühwiese direkt neben dem Diako-Haupteingang angelegt.

Infos: www.diako-leipzig.de



Das Leipziger Diakonissenkrankenhaus hat das Zertifikat nach dem europäischen Umweltmanagementsystem EMAS erlangt. Die Dokumente werden von Dirk Herrmann (Geschäftsführer AGAPLESION MITTELDEUTSCHLAND und Kaufmännischer Geschäftsführer Ev. Diakonistenkrankenhaus Leipzig), Dr. Nicole Lakowa (Abteilungsleiterin Nachhaltigkeit und Technik) und Nina Maria Gerber (Referentin für Nachhaltigkeit, v.l.) präsentiert.

ANZEIGE

Schmerzen im Knie?

Beim Gehen, Aufstehen und Treppensteigen haben Sie immer mehr Knieschmerzen? Das sind typische Arthrose-Symptome. Zur Schmerzlinderung werden Knieorthesen empfohlen, die das Kniegelenk entlasten und stabilisieren.

Dauerhafte Knieschmerzen

Kniearthrose entsteht vorrangig durch Überlastung eines Gelenks aufgrund einer Achsfehlstellung (O-Bein oder X-Bein) sowie durch Fehlbelastungen, Übergewicht, Verletzungen, Alterung oder zu wenig Bewegung. Diese Belastung führt zu einem verstärkten Knorpelverlust und Gelenkverschleiß. Die Folgen sind Schmerzen und Funktionsstörungen.

Dauerhafte Schmerzlinderung

Die Überlastung des Kniegelenks kann durch die Unloader One® X verringert werden. Die Knieorthese behebt die Ursache, indem sie durch eine Last-Umverteilung das Kniegelenk entlastet. Dadurch können die Schmerzen gelindert und die Beweglichkeit verbessert werden. Von diesem Original-3-Punkt-Wirkprinzip können Sie sich jetzt selbst überzeugen.

Orthese für ein aktives Leben

Das Therapieziel einer Knieorthese ist, ein aktives Leben zu fördern. Denn regelmäßige Bewegung ist bei Arthrose entscheidend. Nur so wird der Knorpel versorgt und die Muskeln werden gestärkt, was die Knie-



gelenke schützt und entlastet. Das Fortschreiten der Kniearthrose und eine Kniegelenkersatz-OP können hinausgezögert werden.

Orthese unverbindlich testen

Die Unloader One® X Knieorthese können Sie bei uns ausprobieren und ausführlich in der Praxis testen. Prüfen Sie selbst, ob die Orthese Ihre Kniegelenke beim Gehen, Aufstehen, Treppensteigen etc. entlastet. Unsere individuelle fachliche Beratung gibt Ihnen die Sicherheit, ob eine Orthese zur Behandlung von Knieschmerzen für Sie das passende Hilfsmittel ist.

Gutschein

Hilft bei Knieschmerzen: Unloader One® X

Jetzt kostenlos testen.

Sanitätshaus Wolf

ORTHOPÄDIE- UND REHATECHNIK

0170 8842762

info@wolf-orthopaedie.de

Orthopädie- und Reha-Technik Wolf GmbH & Co. KG

www.wolf-orthopaedie.de

15.06. – 19.06.2026

Dimitroffstr. 26
04107 Leipzig

Puschstr. 6
04103 Leipzig

MEDIZINISCHE NOTDIENSTE

Bereitschaftspraxen Universitätsklinikum

Allgemeinmedizinischer Behandlungsbereich: Liebigstraße 20-22, Haus 7.1, 04103 Leipzig; Mo., Di., Do.: 19 – 22 Uhr; Mi., Fr.: 14 – 22 Uhr; Wochenende, Feiertage: 9 – 22 Uhr;
Chirurgischer Behandlungsbereich: Liebigstraße 20, Haus 4 (Haupteingang), 04103 Leipzig; Wochenende, Feiertage: 8 – 22 Uhr;
Augenärztlicher Behandlungsbereich: Liebigstr. 12, Haus 1, 04103 Leipzig; Mo., Di., Do.: 19 – 22 Uhr; Mi.: 14 – 22 Uhr; Fr.: 14 – 20 Uhr; Wochenende, Feiertage: 9 – 20 Uhr;
HNO-ärztlicher Behandlungsbereich: Liebigstraße 12, Haus 1, 04103 Leipzig; Mo., Di., Do.: 19 – 22 Uhr; Mi.: 14 – 22 Uhr; Fr.: 14 – 20 Uhr; Wochenende, Feiertage: 9 – 20 Uhr

Bereitschaftspraxis Kinder- und Jugendambulanz Dr. Fiebert

Riebeckstraße 65, 04317 Leipzig, Telefon: 0341 2158590; Mi., Fr.: 14 – 19 Uhr, Wochenende, Feiertage: 8 – 13 Uhr

Bereitschaftspraxis am Klinikum St. Georg

Allgemeinmedizinischer Behandlungsbereich: Delitzscher Straße 141, Haus 3, 04129 Leipzig, Mi., Fr.: 14 – 19 Uhr, Wochenende, Feiertage: 9 – 19 Uhr; **Kinderärztlicher Behandlungsbereich:** Delitzscher Straße 141, Haus 3, 04129 Leipzig, Mo.,

Di., Do. 19 – 21 Uhr, Mi., Fr. 14 – 21 Uhr, Wochenende, Feiertage: 9 – 21 Uhr

Bereitschaftspraxis Diakonissenkrankenhaus

Allgemein-Chirurgische Bereitschaftspraxis: Georg-Schwarz-Str. 49, 04177 Leipzig, Mi., Fr.: 14 – 19 Uhr, Wochenende, Feiertage: 9 – 19 Uhr

Allgemein-, kinder- und fachärztliche Bereitschaftsdienste

dringende Hausbesuche und Informationen zu diensthabenden Praxen (bundeseinheitlich) Telefon: 116117; erreichbar: Mo., Di., Do.: 19 – 7 Uhr des Folgetages, Mi., Fr.: 14 – 7 Uhr des Folgetages; Wochenende, Feiertage: 24., 31.12.: 7 – 7 Uhr des Folgetages

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

diensthabende Ärzte: www.kvsachsen.de

24-Stunden-Notfallaufnahme des Universitätsklinikums

Zugang über Haupteingang in Haus 4, Liebigstraße 20, Telefon: 9717800

HELIOS Park-Klinikum

Notfallzentrum (24 Stunden), Strümpellstr. 41, Telefon: 8642445

Klinikum St. Georg, Standort Eutritzsch

Notaufnahme, Kindernotaufnahme

me (24 Stunden), Telefon: 909 3404

Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig

Notaufnahme (24 Stunden), Georg-Schwarz-Str. 49, Telefon: 4445010

St.-Elisabeth-Krankenhaus Leipzig

Notfallambulanz (24 Stunden), Biederemannstr. 84, Tel.: 3959 6300

Brustschmerz-Ambulanz

am Herzzentrum Leipzig (24 Stunden), Strümpellstraße 39, Probstheida, Telefon: 865 252222

Zahnärztl. Notdienst

www.zahnarzte-in-sachsen.de

Diensthabende Apotheken

Sonntag, 7. Juni 2026

8 bis 8 Uhr des Folgetages:

Central-Apotheke

Grimmaische Straße 16

04109 Leipzig

Telefon: 0341 4623190

Max-Liebermann-Apotheke

Max-Liebermann-Straße 19e

04157 Leipzig

Telefon: 0341 9120153

Freudemann-Apotheke

Gerhard-Ellrodt-Straße 19

04249 Leipzig

Telefon: 0341 4241795

Apotheke Liebertwolkwitz

Muldentalstraße 43

04288 Leipzig

Telefon: 34297 986391

Alle Angaben ohne Gewähr